

Die Königl. Sächsische
allgemeine Post- und Brief-Taxe,
wie solche

in Er. Königl. Maj. Postordnung enthalten, auch bey dem Oberpostamte Leipzig vor langen Jahren eingeführt ist, und wonach sämtliche im Königreich Sachsen befindliche Postämter, in Bezahlung 1) der Briefe, 2) der Passagiers auf den Ordinairposten, 3) der baaren Gelder und Pretioien, 4) der Paquete und Kaufmannswaaren, und dann 5) der Extraposten und Sta-fetten, sich allenthalben zu achten haben.

Nebst einer

Special- Leipziger Passagier- und Brief-Taxe.

(Durch die Königl. Westphälische Postordnung sind viele Veränderungen in dieser Briefftaxe vorgefallen, die wegen Kürze der Zeit nicht haben abgeändert werden können. Der Verleger hat aber die Versicherung erhalten, daß im künftigen Jahre Alles berichtigt werden soll.)

I. Von Briefen.

Von allen im Lande gelegenen Orten, so nicht in mehr als ein Postamt gehen, 1 Groschen.

Was von Leipzig und andern Gränzpostämtern weiter bestellt werden soll, über obigen Groschen, das allda gewöhnliche Porto, nämlich:

Es zahlet in Leipzig alles, was im Lande verbleibet und unter 13 Meilen lieget, 1 Gr.

Ingleichen Halle, Quedlinburg, Dessau, Zerbst, Gera, Schleiz, Hof, Naumburg, Zeiz, Jena &c., 1 Gr.

Ferner Oberlausitzer, fr. halb, wie auch Berliner Briefe, so fr. Wittenberg, 1 Gr.

Maadeburg, desgl. von Wittenberg bis Berlin, 1 Gr. 6 Pf.

Halberstadt, Braunschweig, 2 Gr. Hamburg, 3 Gr.

Desgl. Dänemark, Schweden, Hollstein, fr. Hamburg, 3 Gr. Lübeck, Hildesheim, Zelle, Hannover, Bremen, und andere der Enden aelegene Orte, fr. Braunschweig, 2 Gr.

Cöplis, Rußig, Loebshüs, Prag, Wien, fr. halb, 2 Gr.

Nürnberg, Erlangen, Bayreuth, Weimar, Erfurt, Gotha und Eisenach, fr. ganz, 2 Gr.

Arnstadt, Schmalkalden, und alle jenseits Erfurt gelegenen Orte, fr. Erfurt und Cassel, fr. Wansfried, 2 Gr.